

Das wöchentliche GMG-Bulletin

09. Juli 2022, #1015

Es ist nicht leicht, ehrlich zu sein

Meine lieben Freunde,

wir haben hier eine Diskussion über das begonnen, was ich "das gespaltene Selbst" genannt habe. Wir haben uns angeschaut, wie wir uns manchmal in zwei oder drei verschiedene Personen aufspalten, nur um der Welt zu gefallen, nur um "zurechtzukommen", und manchmal, um ehrlich zu sein, nur um etwas zu bekommen, was wir wollen, also um uns selbst zu gefallen.

Dann sprachen wir darüber, was nötig wäre, um unser zerrissenes Selbst wieder zusammenzusetzen. Und das erste, worauf wir uns konzentrierten, war...
Aufrichtigkeit.

Eine Sache, die ich in meinem Leben entdeckt habe, ist, dass es nicht einfach ist, ehrlich zu sein. Ich dachte, es sei einfach, aber ich habe mich geirrt. Ich habe auch festgestellt, dass es für andere Menschen offenbar eine Herausforderung ist, ehrlich zu sein.

Wir sind zu gespaltenen Persönlichkeiten geworden, weil wir gelernt haben, uns in kleine Teile zu zerlegen. Einige dieser Teile sind die Wahrheit über uns in den vielen Bereichen unseres Lebens, und einige dieser Teile sind die Schutzschilde, die wir aufstellen, um andere daran zu hindern, die Wahrheit zu erfahren. Manchmal auch, um uns selbst davon abzuhalten, die Wahrheit zu erfahren. (Oder dass wir sie uns selbst eingestehen müssen.)

Die Ironie der menschlichen Erfahrung ist, dass viele Eltern ihren Kindern beibringen, die Wahrheit zu sagen und ihnen erklären, dass Ehrlichkeit eine sehr wichtige Charaktereigenschaft ist, während sie gleichzeitig mangelnde Ehrlichkeit vorleben - nicht nur im direkten Umgang mit ihren Kindern, sondern auch in anderen Bereichen ihres Lebens, die ihre Kinder miterleben.

Kinder hören, wie ihre Mutter über eine frühere soziale Verpflichtung lügt, um nicht auf eine Party gehen zu müssen, von der sie weiß, dass sie langweilig sein wird; sie hören, wie ihr Vater sich bei der Arbeit krankmeldet, obwohl er in Wirklichkeit zu einem Baseballspiel geht. So bringen Eltern ihren Kindern bei, dass sie unehrlich sein sollten, um Missbilligung oder Bestrafung zu vermeiden oder etwas zu tun zu müssen, was sie nicht tun wollen. Es dauert nicht lange, bis Kinder diese Lektion lernen.

Deshalb ist Ehrlichkeit für viele Menschen zu einer echten Herausforderung geworden, denn wir haben gelernt, dass - im Gegensatz zu dem, was uns gesagt wurde - Ehrlichkeit sich nicht immer auszahlt. Zu oft zahlt sie sich nicht aus. Viel zu oft führt sie genau zum Gegenteil von dem, was wir uns erhofft haben.

Also lernen wir, unehrlich zu sein. Hoffentlich nicht, wenn es um furchtbar wichtige oder wirklich große Dinge geht. Aber manchmal, ja, hin und wieder, sogar bei diesen.

Es geht nicht darum, ehrlich oder unehrlich zu sein, sondern darum, den Moment zu überstehen. Es ist unser Überlebensinstinkt, der sich meldet, und dieser Instinkt ist der Motor der menschlichen Erfahrung. Wir lernen, ehrlich zu sein, wenn es uns hilft, zu überleben, und aus denselben Gründen unehrlich zu sein.

Darüber werden wir in der nächsten Woche noch mehr (!) sprechen. Um ehrlich zu sein... ich kann es kaum erwarten.

Umarmungen und Liebe,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', with a stylized, cursive script.

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland